

Stadt Holzgerlingen

Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Stadtparks



Anwohnerggespräch am 24.07.2021

Ziele der heutigen Besprechung:

Information zur geplanten Umgestaltung und zur Bürgerbeteiligung

Ihre Interessen und Ideen mitnehmen

Sie einladen, sich weiter einzubringen



Agenda der heutigen Besprechung:

- Begrüßung durch Herrn BM Delakos
- Historie des Stadtparks und Rahmenbedingungen
- Ziele und Ablauf der Bürgerbeteiligung
- Miteinander ins Gespräch kommen
- Ausblick

Hinweis: die Ergebnisse werden protokolliert und fließen in die nächste Veranstaltung und die weiteren Überlegungen ein.

Ziele der Bürgerbeteiligung:

- Rahmenbedingungen und Grenzen des Verfahrens von Beginn an verdeutlichen,
- alle interessierten Bevölkerungsgruppen ansprechen und einbinden,
- insbesondere die Sichtweise der Anwohner und der Familien die einen Bezug zum Thema Friedhof haben einbinden,
- das Thema der Gedenkstätte einbeziehen, Denkmalschutz berücksichtigen,
- zur Mitarbeit aktivieren, Spaß machen,
- unterschiedliche Bedürfnisse deutlich machen und Interessen klären,
- gegenseitige Rücksichtnahme fördern und Konflikte aushandeln,
- auf den Planungsprozess abgestimmt sein und „Hand“ in „Hand“ ablaufen,
- vielfältige Kommunikationswege verknüpfen,
- Entscheidungen und Planungen deutlich und transparent vermitteln und
- eine „passgenaue“ und nachhaltige Gestaltung und Nutzung ermöglichen.

Weitere mögliche Inhalte / Themen:

- Erstellung einer Nutzungsordnung

Historie

Zeitlicher Ablauf:

1982	Letzte Beerdigung (Ende der Ruhezeit 2002)
1997/1998	erste Ideen zur Umgestaltung des Alten Friedhofs
12/2001	GR beschließt Umgestaltung des Friedhofs in einen Park
01-05/2002	Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung: Fragebögen und Einzelgespräche
06/2002	Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden dem GR vorgestellt
2006	Fertigstellung der geplanten Veränderungen

Stichworte, aus der damaligen Beteiligung:

- Ort der Besinnung & Erholung, Wandeln & Verweilen
- keine Aktionsfläche
- Stadtgarten
- Kriegsgräber und Kulturdenkmäler als wichtige Elemente

Kritikpunkte:

- Brunnen und plätscherndes Wasser sind störend
- Lärm und Müll (durch Jugendliche), wer kontrolliert
- Bepflanzung wirkte früher einladender

Weiteres

- Denkmalschutz beachten
- Im Jahr 2002 ist die letzte Ruhezeit eines Grabes abgelaufen.
- Alle Gräber bis auf eines wurden in der Vergangenheit bereits verschoben.
- Im Rahmen der Umgestaltung werden keine großen Grabarbeiten durchgeführt werden. Ausnahme stellen Baumpflanzungen und Fundamentaushub dar.
- Die Flächen sind noch nicht als Friedhofsflächen entwidmet worden. Dies ist bisher auch nicht vorgesehen. Seitens der Verwaltung wird geprüft werden, ob eine Umwidmung notwendig sein wird.
- Gräber können nicht an der Friedhofsmauer konzentriert werden, da diese Bereiche historisch die Flächen waren, in denen Selbstmörder bestattet wurden.
- Ein Kostenrahmen wird für die Umgestaltung nicht vorgegeben.
- Der Stadtpark liegt im Sanierungsgebiet. Die Höhe der möglichen Höhe für die Zuschüsse wird im Rahmen der Bürgerbeteiligung kommuniziert werden.
- Die Flächen werden bereits jetzt vielfältig genutzt (Feste etc.)

Bürgerbeteiligung

Zielgruppen und Schlüsselpersonen

- Anwohner
- Kinder
- Jugendliche
- Bürger*innen
- betroffene Familien zum Thema Friedhof
- Gemeinderat wird zu allen weiteren Veranstaltungen eingeladen



Zeitlicher Ablauf der Bürgerbeteiligung

- 24.07.21 ab 9.30 Uhr: Gespräch mit Anwohnern
(persönliche Einladung)
- Nach Sommerferien: Kinderbeteiligung (ev. Kindergarten)
- 08.10.2021, 18.00 Uhr: Ideensammlung vor Ort
(offene Einladung mit Anmeldung)
- 11.11.2021, 18.00 Uhr: Bürgerwerkstatt (Diskussion des Vorentwurfs)
(offene Einladung mit Anmeldung)
- 07.12.2021: öffentliche GR Sitzung (Vorstellung Planung)
- Februar 2022: Baubeschluss geplant
- Herbst 2022: Baubeginn geplant